



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert



SÜß UND SAUER

IM BÖRDE-MUSEUM BURG UMMENDORF

DR. NADINE PANTELEON

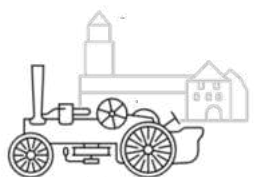
MUSEUMSLEITERIN



BÖRDE-MUSEUM
BURG UMMENDORF

BÖRDE-MUSEUM BURG UMMENDORF

GEGRÜNDET 1924



BÖRDE-MUSEUM
BURG UMMENDORF

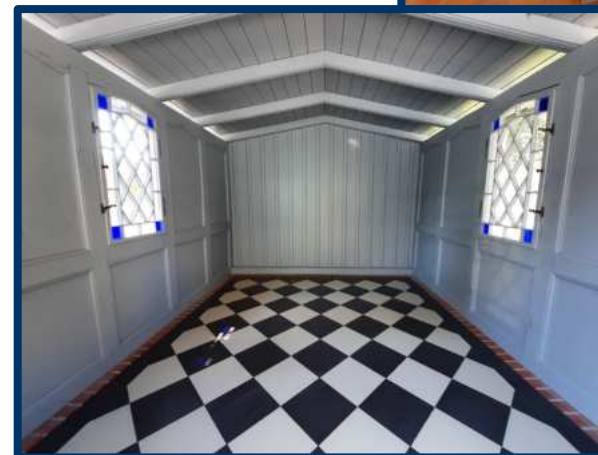
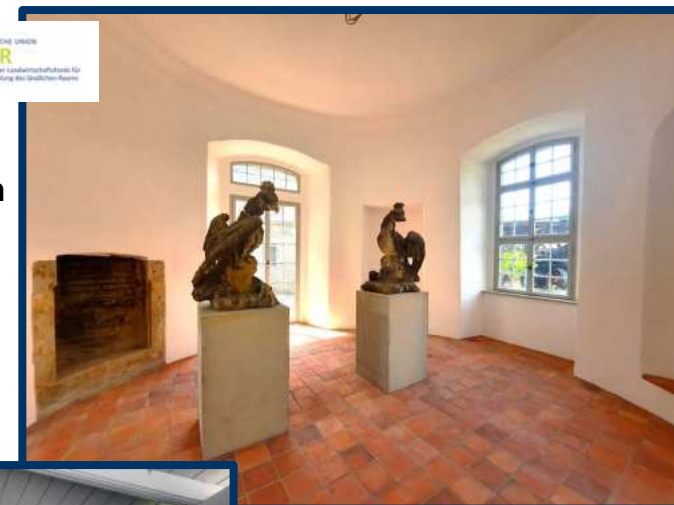
BÖRDE-MUSEUM BURG UMMENDORF

PROJEKTE

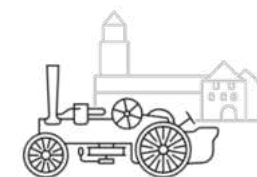
Sinnesnahe ErdLebnisOrte



Architektur im (Kräuter-) Garten

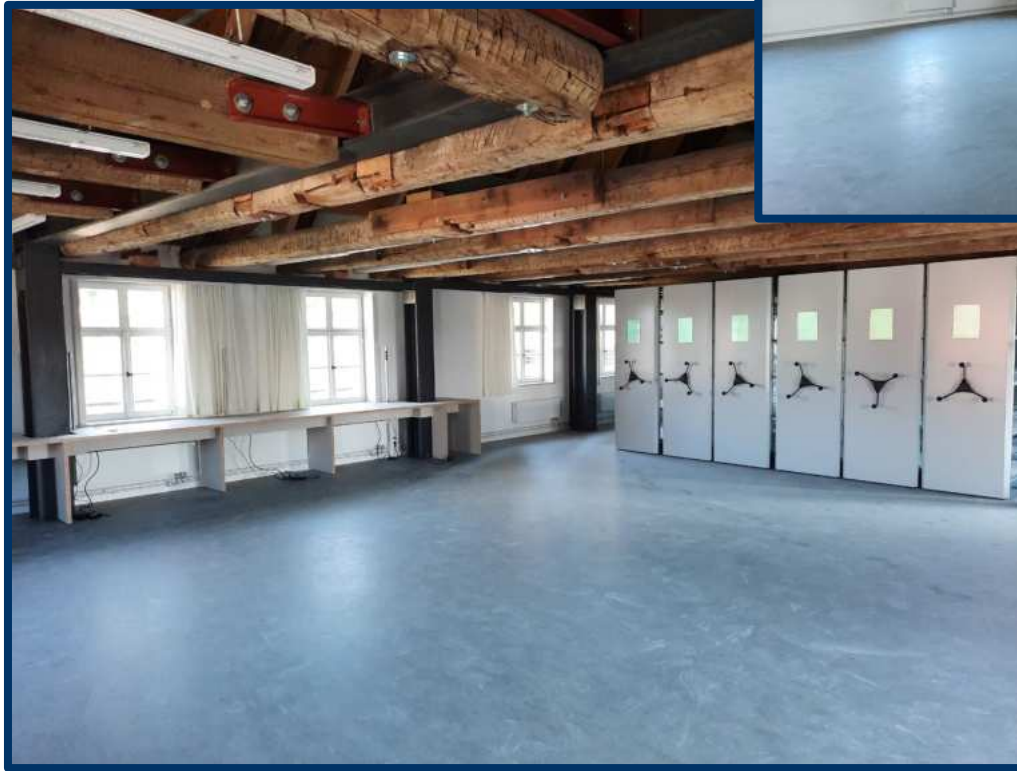


REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert



BÖRDE-MUSEUM
BURG UMMENDORF

Bibliothek



Veranstaltungssaal

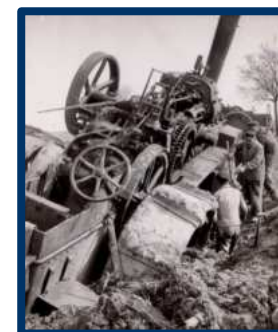


Barrierefreiheit

Dauerausstellungsflächen



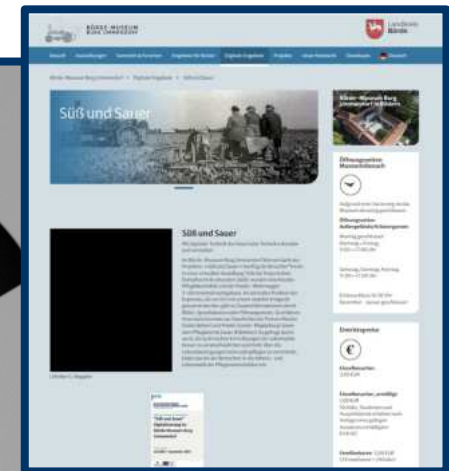
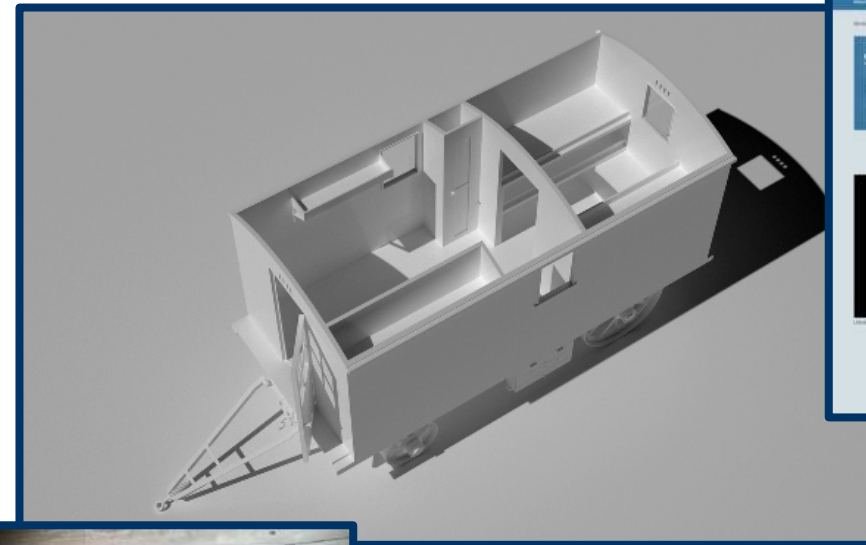
DAMPFTECHNIKSAMMLUNGEN IM BÖRDE-MUSEUM



SÜß UND SAUER – KULTURINVESTITIONSPROGRAMM EU-REACT

Output:

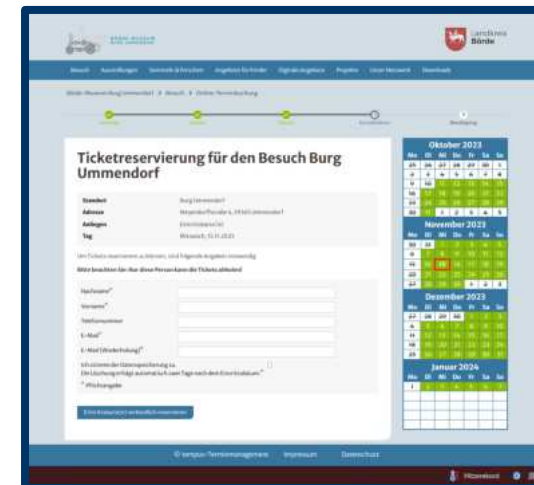
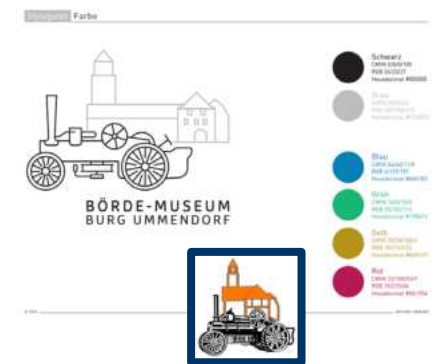
- Nutzungsfähigkeit der weiterentwickelten Website (inkl. Ticketbuchungssystem) des Börde-Museums Burg Ummendorf.
- Funktionsfähigkeit von 3-D Scannern sowie Technik und Software zur Erfassung der Objektbestände des Börde-Museums Burg Ummendorf.
- Nutzungsfähigkeit einer virtuellen Ausstellung.



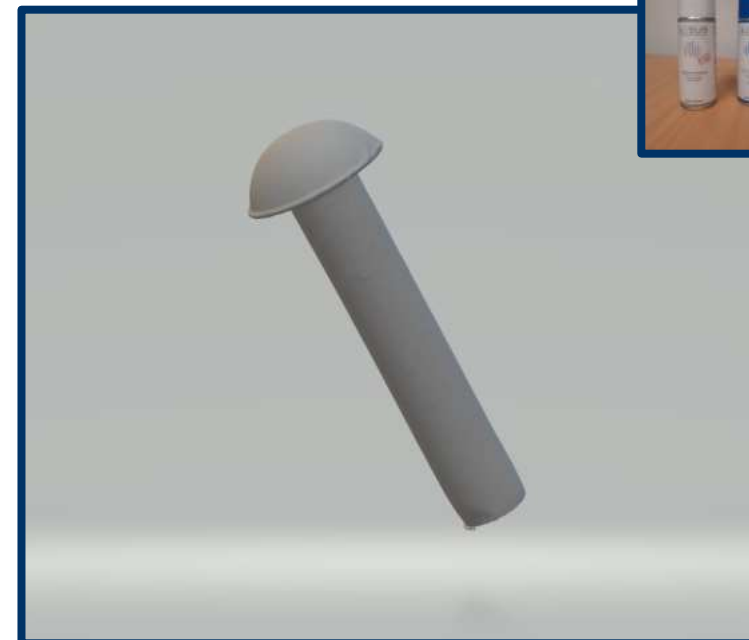
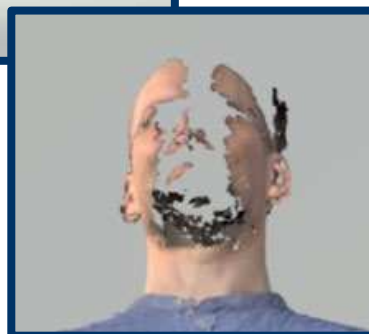
Projektdauer: 8/2022 – 9/2023
Ausgaben: 85.514,65 €

NUTZUNGSFÄHIGKEIT DER WEBSITE

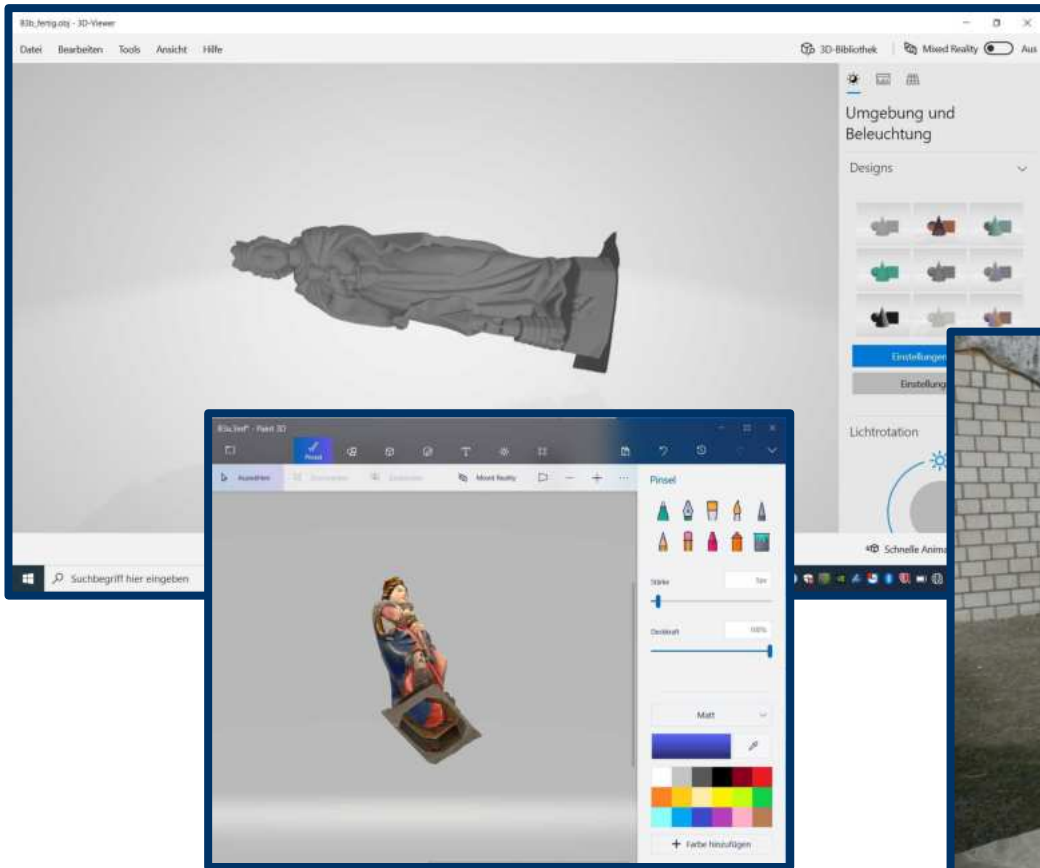
- Corporate Design
- Mehrsprachigkeit
- Ticketbuchungsfunktion



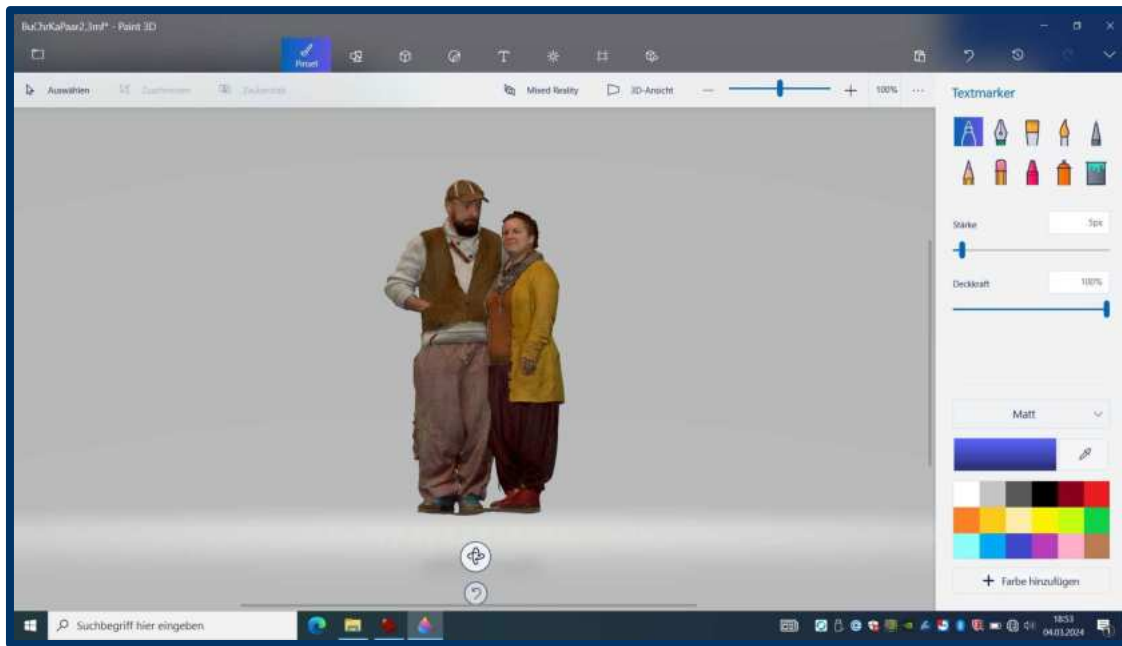
FUNKTIONSFÄHIGKEIT VON 3-D SCANNERN ZUR ERFASSUNG VON SAMMLUNGSBESTÄNDEN



FUNKTIONSFÄHIGKEIT VON 3-D SCANNERN ZUR ERFASSUNG VON SAMMLUNGSBESTÄNDEN



FUNKTIONSFÄHIGKEIT VON 3-D SCANNER UND DRUCKER



ACKERN UNTER DAMPF

VIRTUELLE AUSSTELLUNG

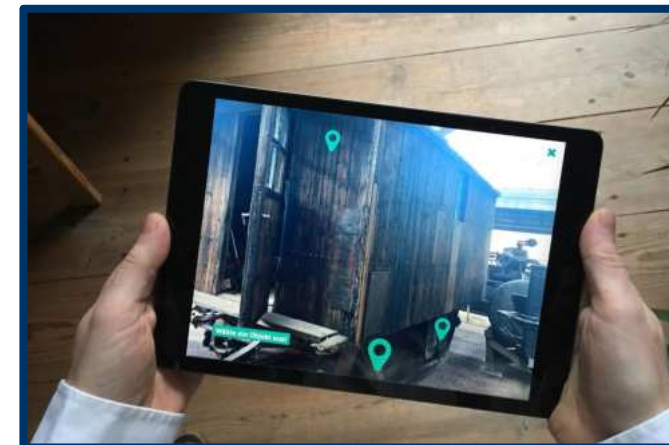
Ziele:

- Sammlungsgut präsentieren
- Geschichte des Dampfpflügens in Sachsen-Anhalt vermitteln
- Bild und Filmmaterial zeigen



10 Infopoints

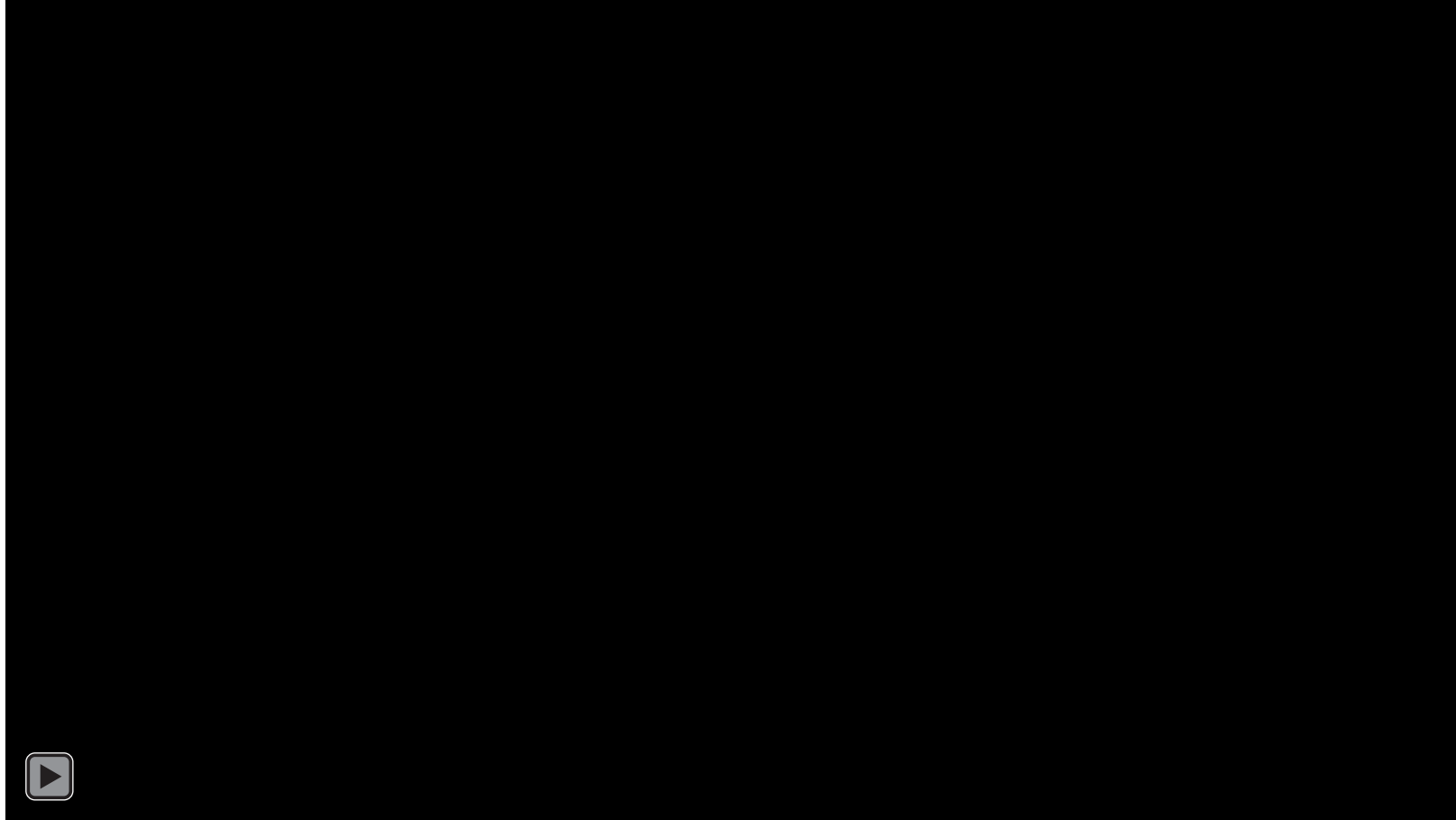
**Funktionsweise
der Lokomobile
und Pflügen**



**Lebens- und
Arbeitsbedingungen**

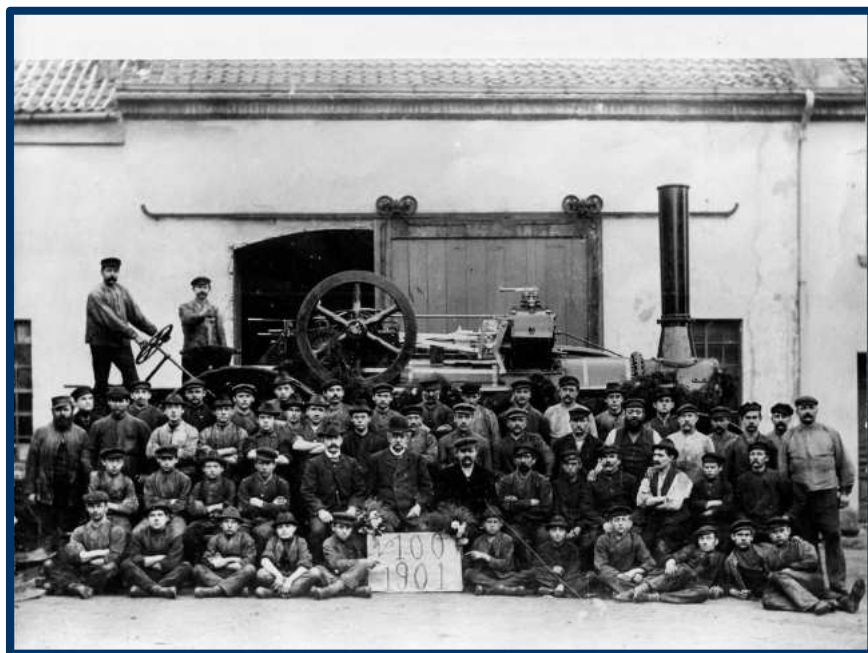
ACKERN UNTER DAMPF

INTRO



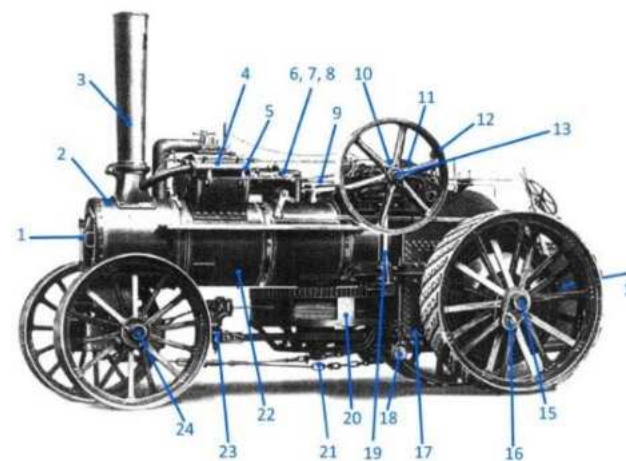
ACKERN UNTER DAMPF

LOKOMOBILEN – KULTURERBE AUS SACHSEN-ANHALT



1886

Andreas Heucke gründet eine Maschinenfabrik
Dampflokobilen und Lohnpflügen



Wichtigste Bauteile einer Heucke Pfluglokomobile

- 1 Rauchkammertür
- 2 Rauchkammer mit integriertem Überhitzer
- 3 Esse
- 4 Zylinderblock mit Hoch- und Niederdruckzylinder
- 5 Schmieranlage
- 6 Geradführung
- 7 Kolbenstangen
- 8 Kreuzkopf
- 9 Pleuelstangen
- 10 Stirnradgetriebe (zweistufig)
- 11 Steuerung
- 12 Schwungrad
- 13 Kurbelwelle
- 14 Tender
- 15 Hinterachse
- 16 Hinterachsverbolzung
- 17 Stehkessel mit Feuerbuchse
- 18 Lenkwelle
- 19 Königswelle
- 20 Seiltrommen
- 21 Lenkkette
- 22 Langkessel
- 23 Wickelvorrichtung nach Patent von Max Eyth
- 24 Vorderachse



ACKERN UNTER DAMPF

PFLÜGEN DER LÖSSBÖDEN



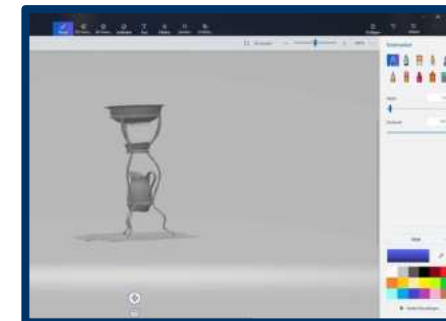
ACKERN UNTER DAMPF

LEBENS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN



ACKERN UNTER DAMPF

NUTZUNGSFÄHIGKEIT EINER VIRTUELLEN AUSSTELLUNG





VIELEN DANK

DR. NADINE PANTELEON

BÖRDE-MUSEUM

BURG UMMENDORF

NADINE.PANTELEON@LANDKREIS-BOERDE.DE

Abbildungen und Fotografien: © Sammlung/Archiv BMBU, B. Haase,
U. Schmidt, J. Schmidt, N. Panteleon